

Was Sie schon immer über Bewerbungen wissen wollten ...

2. die Bewerbungsunterlagen – Ihr Lebenslauf

Sie haben vor, sich um einen Ausbildungsplatz zu bewerben und wollen wissen, auf was es ankommt, damit Sie mit Ihrer Bewerbung Erfolg haben? Dann sind Sie auf dieser Seite richtig, denn in der Serie „Was Sie schon immer über Bewerbungen wissen wollten ...“ geht es um Informationen rund um das Thema Bewerbung.

Teil 2: Die Bewerbungsunterlagen im Einzelnen – Ihr Lebenslauf

Sie wissen, wo Ihre Stärken liegen und welche Ausbildung Sie absolvieren wollen? Fein, dann können Sie daran gehen, Ihre Bewerbungsunterlagen zu erstellen.

Für Personalverantwortliche sind Ihr Lebenslauf, Ihr Motivationsschreiben und Ihre Zeugnisse von entscheidender Bedeutung; Foto und Deckblatt sind zweitrangig.

Verfassen Sie zuerst Ihren Lebenslauf. Dieser fällt den meisten Menschen leichter als das Motivationsschreiben. Dadurch, dass Sie Ihren Lebenslauf verschriftlichen, führen Sie sich klar vor Augen, was Sie bereits gemacht haben und was Sie können und schaffen so eine solide Grundlage für Ihr Motivationsschreiben, also Ihren persönlichen Brief an einen potentiellen Arbeitgeber, in dem Sie für sich selbst werben.

Wie sollte ein guter Lebenslauf aussehen? Als Beispiel habe ich den Lebenslauf Thilo Taubers ausgesucht, der sich um einen Ausbildungsplatz als Buchhändler bewirbt.

LEBENS LAUF ①

THILO TAUBER, geboren am TT/MM/JJJJ in Tauberbischofsheim ②

Richard-Tauber-Gasse 1

97941 Tauberbischofsheim

Telefon: 09341 123456

Thilo.Tauber@provider.de ③

FREIWILLIGES SOZIALES JAHR

MM/JJJJ – voraussichtlich MM/JJJJ ④

Jugendzentrum Taube,
Tauberbischofsheim

- Einfache Malerarbeiten im Haus
- Leitung von Diskussionsrunden zu Jugendthemen ⑤

SCHULBILDUNG

MM/JJJJ – MM/JJJJ

Schulzeit
Abschluss am Wirtschaftsgymnasium der
Kaufmännischen Schule
Tauberbischofsheim mit der Allgemeinen
Hochschulreife
Leistungskurse:
Note:

AUSLANDSAUFENTHALT

MM/JJJJ – MM/JJJJ	Austauschschüler an der ... Schule in ..., Großbritannien
PRAXISERFAHRUNGEN MM/JJJJ – MM/JJJJ	Ferienhilfe in der Buchhandlung Taube in Tauberbischofsheim <ul style="list-style-type: none"> • Tätigkeitschwerpunkte
MM/JJJJ – MM/JJJJ	Nebenjob in der Stadtbibliothek Tauberbischofsheim <ul style="list-style-type: none"> • Tätigkeitschwerpunkte
FREMDSPRACHEN	Englisch (sehr gut) Französisch (gut) ⑥
EDV-KENNTNISSE	MS-Office (sehr gut) Bildbearbeitungsprogramm: ... (gut) ⑥
HOBBYS	Moderne deutschsprachige Literatur Handball ⑦
Tauberbischofsheim, TT/MM/JJJJ	Unterschrift ⑧

① Thilo hat ein ansprechendes Lay-out verwendet. Er hat eine klassische Schriftart und eine leicht lesbare Schriftgröße gewählt. Er ordnet seinen Lebenslauf nicht chronologisch, sondern in Blöcken je nach Bedeutung der einzelnen Stationen – so steht das Wichtige oben, ein potentieller Arbeitgeber muss sich nicht erst mit Unwesentlichem beschäftigen.

② Seine Eltern muss Thilo nur dann anführen, wenn er noch nicht volljährig ist, da er in diesem Fall seinen Ausbildungsvertrag nicht allein unterschreiben darf.

③ Eine seriöse E-Mail Adresse, richtig so!

④ Es genügt, Monat und Jahr anzugeben – Ihr Geburtstag und das aktuelle Tagesdatum sind eine Ausnahme, hier geben Sie natürlich auch den Tag an.

⑤ Thilo zählt maximal drei Aufgabenschwerpunkte auf. Dabei erwähnt er fachliche Tätigkeiten ebenfalls wie solche, die auf Sozialkompetenzen schließen lassen (im Beispiel: Kommunikationsfähigkeit) und die für einen potentiellen Arbeitgeber von Interesse sind.

⑥ Thilo bewertet seine Kenntnisse in den Kategorien sehr gut, gut, Schulkenntnisse. Damit gibt er dem Arbeitgeber einen wichtigen Hinweis auf seinen Wissensstand.

⑦ Hobbys runden die Persönlichkeit ab, junge Leute dürfen deshalb gern maximal drei aufzählen. Thilo punktet bei einem potentiellen Arbeitgeber damit, dass beide Hobbys zu seinem gewünschten Berufsbild passen – ein Handballer ist in der Regel teamfähig und das ist auch im Buchhandel von Vorteil.

© Thilo unterschreibt seinen Lebenslauf von Hand. Schickt er seine Unterlagen nicht per Post, sondern per E-Mail, kann er seinen Namen kursiv setzen oder seine Unterschrift einscannen.

Thilos Lebenslauf ist frei erfunden und konstruiert, das haben Sie zweifellos bemerkt. Er ist jedoch qualitativ so hochwertig, dass Sie sich an ihm als Grundlage für Ihren eigenen Lebenslauf orientieren und ihn entsprechend anpassen können.

Sie werden fragen: Fehlt nicht ein Foto auf dem Lebenslauf? Dazu und zum Deckblatt kommen wir im dritten Teil dieser Serie.

Es grüßt Sie
Cornelia Putzker, die Schwäbin aus Rostock

PS: Kommt Ihnen der Titel der Serie irgendwie bekannt vor? Er geht allerdings so weiter: ... **und sich endlich zu fragen wagen.**

Haben Sie eine Frage rund um das Thema Bewerbung? Dann schicken Sie diese doch einfach unter „Betreff: Financial T('a)ime“ an pbe@putzkers-bewerbungsecke.de und geben Sie bitte Ihre Klassenstufe an. Unter den eingehenden Fragen wähle ich die interessantesten aus und beantworte sie in einem der folgenden Artikel unter Angabe Ihres Vornamens und Ihrer Klassenstufe. Wenn Sie im Fall einer Auswahl anonym bleiben möchten, vermerken Sie dies bitte in Ihrer E-Mail.



© Foto Arppe Rostock

Cornelia Putzker, Diplom-Theologin und Referentin für Personalwirtschaft und -entwicklung, ist Lehrbeauftragte für Vermittlungskompetenz an der Universität Rostock und bietet über das Internet Bewerbungsberatung an. 2005 erschien ihr Buch „Auf dem Weg zum ersten Job“ im Shaker Verlag Aachen: <http://www.shaker.de/Online-Gesamtkatalog/Details.asp?ISBN=978-3-8322-4370-8>

Besuchen Sie mich auf meiner Homepage <http://putzkers-bewerbungsecke.de>, ich freue mich darauf!

21. Oktober 2011